Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Kiel, 20.06.2007

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: landtag@ssw.de

SSW fordert Aktionsplan für Dänisch

Der SSW fordert von der Landesregierung bis zum Herbst einen Aktionsplan für mehr Dänisch-Unterricht in Schleswig-Holstein. Einen entsprechenden Antrag soll der Landtag in drei Wochen beraten. Dänisch-Kenntnisse sind die Eintrittskarte zu neuen Job-Chancen auf dem dänischen Arbeitsmarkt. Bisher tut das Land aber nicht genug dafür, dass Kinder und Erwachsene im Norden Dänisch lernen können, begründet die Vorsitzende des SSW im Landtag, Anke Spoorendonk, ihre Forderung.

Obwohl der dänische Arbeitmarkt maßgeblich zum Abbau der Arbeitslosigkeit in Schleswig-Holstein beiträgt, ist der Dänisch-Unterricht für die Mehrheitsbevölkerung im Landesteil Schleswig bisher nur sehr lückenhaft ausgebaut worden. In der Erwachsenenbildung halten die Kapazitäten kaum der stark gestiegenen Nachfrage stand, während der Dänisch-Unterricht in Schulen und Kindergärten auf niedrigem Niveau stagniert und teilweise sogar rückläufig ist. Deshalb muss die Landesregierung ein Konzept dafür entwickeln, wie der Dänisch-Unterricht insgesamt ausgebaut werden kann.

Es ist das erklärte Ziel dieser Landesregierung, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und den grenzüberschreitenden Arbeitmarkt weiter voranzubringen. Dafür muss die Landesregierung sowohl das Unterrichtsangebot in öffentlichen Schulen, Berufsschulen und Kindergärten sowie an Volkshochschulen erweitern. Außerdem muss sie die

SSW IM LANDTAG

Hochschulausbildung von Dänisch-Lehrern stärken, denn es kommt heute schon zu Engpässen, weil nicht genug Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Dies gilt in besonderem Maße an Berufsschulen, wo kaum fachspezifisches Dänisch unterrichtet werden kann, obwohl die Kenntnis der dänischen Fachbegriffe die Chancen der jungen Menschen auf dem dänischen Arbeitsmarkt erheblich steigert.

Die gegenseitige Beherrschung der deutschen und der dänischen Sprache ist eine Voraussetzung dafür, dass wir im deutsch-dänischen Grenzland enger zusammen leben und arbeiten können. Deshalb fordert der SSW von der Landesregierung bis September 2007 einen Aktionsplan, der darlegt, wie der Dänisch-Unterricht für die Mehrheitsbevölkerung bis 2010 ausgebaut werden soll. Langfristig muss es unser Ziel sein, dass alle Kinder und Jugendliche im Landesteil Schleswig die Möglichkeit haben, Dänisch zu lernen. Dafür reicht das Angebot aber bei weitem noch nicht aus.

Den heute eingebrachten Landtags-Antrag des SSW finden sie auf der Homepage www.ssw.de unter Presseservice

SSW IM LANDTAG